

## Akute Vergiftungen und Arzneimittelüberdosierungen

### Schnell- und Hintergrundinformationen zu Erkennung, Verlauf, Behandlung und Verhütung

Standard-Werke brauchen und verdienen eine regelmäßige Kur, um ihren bedarfsoorientierten Intentionen (s. Titel) in einem sich ändernden Umfeld gerecht zu werden. Dies trifft insbesondere für Bücher zu, die wie hier zum Sachgebiet der klinischen Toxikologie als praktische Orientierungshilfen konzipiert sind. Im etablierten 8-Jahres-Rhythmus erfolgte jetzt für die 11. Auflage des „Ludewig“ (seit der 10. Auflage des Ludewig/Regenthal) eine sehr gründliche Überarbeitung, die neben dem Erhalt der inhaltlichen und didaktischen Grundstrukturen die erforderlichen Aktualisierungen und auch weitere Ergänzungen und Weiterentwicklungen enthalten sollte. Auf einen Schwerpunkt des zu berücksichtigenden Wandels wird bereits mit dem neuen Einband-Bild hingewiesen, indem das bisher verwendete allgemeine Totenkopf-Gift-Symbol nun in eine Arzneimittelpille transferiert ist. Zusätzlich zu den Neben- und toxischen Wirkungen neuer bzw. intentionell oder akidental falsch dosierter Arzneimittel ist weiter eine besondere Entwicklungsdynamik bei den Lifestyle- und Doping-Mitteln und im Drogen-Sektor zu beobachten.

Für eine Rezension zu einer „völlig neu bearbeiteten Auflage“ war also zu überprüfen, ob und wie eine zeitgemäße Weiterentwicklung des Buches realisiert wurde.

Obwohl der allgemeine Teil weitgehend unverändert in die Neuauflage übernommen werden konnte, lohnt sich jedes erneute Lesen, weil die Grundlagen der klinischen Toxikologie kurz und prägnant dargestellt werden. Es wird bereits hier die Praxisorientierung betont mit ausführlicheren Abschnitten zur allgemeinen Symptomatologie von Vergiftungen und den ersten Behandlungsschritten (Dekontamination, Detoxikation, lebenserhaltende Maßnahmen). Durch entsprechende Ko-Autorschaft

sind deutlichere notfallmedizinische Akzente gesetzt. Auch im Detail finden sich Ergänzungen, wenn z.B. neu unter den Antidota die nun etablierte Lipidemulsions-Infusion bei Intoxikationen mit lipophilen Pharmaka aufgeführt wird.

Auf den 600 Seiten des systematischen Kernteils des Buches sind detailliert die Substanzen, ihre Toxikokinetik und -dynamik, die Vergiftungssymptomatik und die Therapie-Ansätze dargestellt. Während bei den anorganischen Stoffen, den Chemikalien und den pflanzlichen und tierischen Giften wenig Neues zu berücksichtigen war, wurde bei den Arzneimitteln akribisch eine Angleichung an den aktuellen (Markt-)Stand umgesetzt. Es werden die wichtigen neuen Substanzen abgehandelt, siehe z.B. die NOAKs im Kapitel „Antikoagulantien II“ oder allein zehn neue Wirkstoffgruppen bei den Immuntherapeutika. Die Ergänzungen im Drogen-Abschnitt informieren, u.a. auch mit neuen Abbildungen, vor allem über die neuen Amphetamine und weitere pflanzliche Zubereitungen.

Der Intention der Schnellorientierung folgend sind die Inhalte über das Sachregister (nun auf diesen 80 Seiten > 13500 Begriffe) gut auffindbar. Hier wären noch kleine Korrekturen sinnvoll, wenn durchgehend nur eine Seitenangabe verwendet würde bzw. der drucktechnisch hervorgehobene Hinweis auf die praxiswichtige Seite führt. (Beim Ketamin gibt es 4 Seitenangaben und mit der fettgedruckten landet man in der – einzige reduzierbaren bzw. verzichtbaren – Tabelle der Plasma-Spiegel. Und da Herausgeber immer nach Verbesserungsvorschlägen fragen: der Weg über Blickfänger sollte konsequent umgesetzt werde, s. die weiteren Anfänge mit dem „Beachte“-Hinweis bzw. die Hervorhebung des wichtigen Kleingedruckten in farb-markierten Kästen.

Der „Kur-Bericht“ zur neuen Auflage fällt positiv aus! Das Buch ist wieder revitalisiert und hochaktuell. Die neuen Inhalte bedingen bei unveränderter Seitenzahl natürlich ein etwas größeres Format und Gewicht (ein Plus von 10 x 20 mm bzw. 200 g). Die Handhabbarkeit ist aber er-

## Akute Vergiftungen und Arzneimittelüberdosierungen

### Schnell- und Hintergrundinformationen zu Erkennung, Verlauf, Behandlung und Verhütung

**Herausgeber:** R. Ludewig, R. Regenthal

**Verlag:** Wissenschaftliche Verlags-gesellschaft Stuttgart

**Auflage:** 11., völlig neu bearbeitete Auflage, 2015

**Seiten:** 897 Seiten, 90 Abbildungen, gebunden

**Preis (D):** 89,- €

**ISBN:** 978-3-8047-3211-7



halten, zumal jetzt für alle Bildschirm-Abhängigen auch noch eine digitalisierte Version zur Verfügung steht. Das günstige Preis-Leistungsverhältnis sollte bei den Nutzern den Austausch älterer Auflagen gegen die neue befördern, zumal der Rezensent sowieso der Meinung ist, dass diese Informationsquelle in jedem primär- bzw. notfallmedizinischen Arbeitsbereich griffbereit zur Verfügung stehen sollte.

**D. Olthoff, Berlin**